

Protokoll des DAC-Treffens am 7.7.2016

Anwesend:

Christoph, Jan Fiete, Markus, Michael (Protokoll), Sarah

Status DAC Webseite:

Die [DAC Website](#) wurde weiter aktualisiert und Texte und Bezeichnungen auf den verschiedenen Seiten wurden vereinheitlicht. Es wurden weitere Tabs hinzugefügt (Minutes, Statistiken), um zukünftig die Protokolle der DAC Treffen und die Statistik der deutschen CERN Staff, Fellows und Doctoral Students aufzunehmen.

e-groups [germans-at-cern](#), [germans-forum](#):

Die dynamic e-group [germans-at-cern](#) beinhaltet alle CERN-Angehörigen einschließlich User mit erster oder zweiter Nationalität Deutsch. Diese e-group wird nur selten benutzt für die Verteilung von offiziellen oder halboffiziellen Mitteilungen von CERN-Management oder -Verwaltung, oder von Gremien wie KET oder DAC. Es ist nicht möglich, sich aus dieser Gruppe auszutragen.

Für den freien Meinungs- und Informationsaustausch ist die statische e-group [germans-forum](#) eingerichtet, die ein Austragen erlaubt. Die [Informationen zum Austragen](#) wurden auf der DAC Webseite aktualisiert. Die e-group [germans-forum](#) entstand 2009 als Kopie von [germans-at-cern](#), jedoch ohne automatische Aktualisierung. Neue CERN-Angehörige werden daher nur durch manuelle Aktualisierung aufgenommen, die bisher aber nur in größeren Zeitabständen erfolgte.

Folgende Änderungen für [germans-forum](#) wurden diskutiert:

- Eine automatische Aktualisierung bei gleichzeitiger Möglichkeit des Austragens ist wünschenswert, falls möglich. Ein entsprechendes service desk ticket wurde erzeugt.
- Info-dac sollte admin Rechte besitzen, Mark Buttner als e-group owner wird kontaktiert.
- Statt generell alle deutschen User könnte die e-group nur User mit mehr als 50% Anwesenheit am CERN erfassen, die mehr an den derzeitigen Forum Themen interessiert sind.

Bericht vom Treffen mit Florian Sonnemann (Member State Contactperson für Deutschland):

Für alle Member States wurden vom CERN Management nationale Contact Persons benannt, jeweils die höchstrangigen CERN-Angestellten der jeweiligen Nationalität, ausgenommen Direktoren. Die genaue Rolle der nationalen Contact Persons wird z.Z. jedoch noch weiter definiert.

Michael hat sich kürzlich mit Florian Sonnemann (FAP Department Head) getroffen, der Contact Person für Deutschland ist. Florian sieht das DAC seinem Mandat entsprechend weiterhin als primären Ansprechpartner für die deutschen Council-Vertreter, das BMBF, anderen Vertretern aus Deutschland, den deutschen Vertretungen, Einrichtungen und Gruppierungen im Raum Genf und dem CERN-Management. Sollte es entsprechende Anfragen an Florian im Zusammenhang mit der Rolle als deutscher Contact Person geben, würden Aktionen in enger Abstimmung mit DAC erfolgen oder an DAC übertragen werden. Zum näheren Kennenlernen wurde Florian zu einem der nächsten DAC Treffen eingeladen. Ein regelmäßiger Austausch mit DAC soll auch darüber hinaus erfolgen.

Florian Sonnemann berichtete, dass die Finanzierung des HL-LHC über eine Kreditaufnahme zur Deckung des kurzzeitig hohen Finanzbedarfs bei konstantem CERN Budget ein sehr drängendes Thema ist. Wie schon bei der Vollversammlung am 15. Juni berichtet, ist in Deutschland die Zustimmung des Haushaltsausschusses des deutschen Bundestags notwendig. Es ist derzeit fraglich, ob die Zustimmung bis zur nächsten Council-Woche im September erfolgt bzw. ob das Zustimmungsverfahren bis dahin in Gang gesetzt werden kann.

Ohne vorherige Zustimmung des Haushaltsausschusses wäre Deutschland im Council aus formalen Gründen gezwungen, gegen die Kreditaufnahme zu stimmen, oder sich zumindest zu enthalten, sollte das Verfahren noch nicht abgeschlossen sein. Der DG ist deswegen im engen Kontakt mit Georg Schütte, dem zuständigen Staatssekretär im BMBF. Die Gespräche gestalten sich derzeit aber schwierig.

Weitere Unterstützung soll auch über die deutschen Wissenschaftler und deren Kontakte erfolgen. Siggie Bethke als wissenschaftliches deutsches Council Mitglied will entsprechende Schritte versuchen, z.B. über die Max-Planck-Gesellschaft, KET usw.

Es wurden auch die Möglichkeiten einer Unterstützung durch das DAC diskutiert. Die Unterstützung für den HL-LHC sollte jedoch primär durch wissenschaftliche Argumente erfolgen, so dass eine Unterstützung des DAC als Vertretung der überwiegend nicht-wissenschaftlichen deutschen CERN-Mitarbeiter weniger sinnvoll erscheint.

Dinner mit den deutschen Delegierten während des September Council:

Während der September Council Woche ist für Mittwoch, den 14. September ein Abendessen mit den deutschen Council Delegierten, Florian Sonnemann sowie Wolfgang Erdt, dem noch amtierenden ILO auf Einladung des DAC geplant.

Vorschläge für entsprechende Lokalitäten wurden diskutiert und sind weiterhin willkommen.

Statistik zu deutschen Fellows am CERN:

Die Anzahl der Fellows stieg seit den 1980er Jahren kontinuierlich bis auf 300 Fellows im Jahr 2008 an und verdoppelte sich von 2009 an bis auf 650 Fellows im Jahr 2015. Der

Anstieg erfolgte ausschließlich durch Erhöhung der Applied Fellows, während die Anzahl der Research Fellows praktisch konstant bei 100 Fellows blieb.

Die Zunahme der deutschen Applied Fellows blieb jedoch hinter Ländern wie Italien, Spanien und Griechenland zurück. Lag der Anteil von deutschen Fellows vor 2002 noch zwischen 15 und 20%, liegt der Anteil seit 2002 bei nur 10 - 15%.

Bei den Research Fellows zeigt sich ein anderes Bild. Der Anteil von deutschen Research Fellows ist seit den 1980er Jahren im Rahmen der normalen Schwankungen konstant und liegt im Mittel bei 23.6% und damit über dem deutschen Budget-Anteil von 20 - 21%.

Informationsveranstaltung "Karrierechancen am CERN" an der TU Dresden am 13. Juli:

Am 13. Juli findet an der TU Dresden eine [Informationsveranstaltung](#) zu Karrierechancen am CERN statt auf Initiative von Michael Kobel statt.

Michael und Christine werden in Dresden über CERN im Allgemeinen, ingenieurwissenschaftliche Bereiche, das Technical Student Programm und das Gentner Programm vortragen. Zwei Dresdner Gentner Doktoranden werden über ihre Erfahrungen am CERN berichten.

Neben (hoffentlich) zahlreichen interessierten Studenten wird auch der Prorektor der TU Dresden erwartet.

KET und KfB News:

KET: Der Antrag zu den Computing Ressourcen für die kommenden Jahre muss bis Ende der laufenden Woche fertiggestellt und ans BMBF geschickt werden.

KfB: Keine News.

Nächstes Treffen:

Das nächste reguläre Treffen Anfang August fällt in die Haupturlaubszeit. Sollte die Mehrheit der DAC-Mitglieder im August anwesend sein (ein [doodle](#) ist aufgesetzt), findet das nächste Treffen am 4.8.2016 um 13h in [61-1-007 - Room B](#) statt.

Anderenfalls trifft sich das DAC wieder am 1.9.2016 um 13h in [61-1-007 - Room B](#).